

Das erst Multiple Choice Quiz zeigt Bild 1(Ausschnitt ohne Browser-Menü):

The screenshot shows a quiz interface with a dark blue header containing navigation buttons '<=> Inhalt =>'. Below the header, a status bar indicates 'Richtig! Ab Version 3 gibt es fünf Antworten. Ihr Stand ist: 66%'. On the right, a timer shows 'Verbleibende Zeit: 3:49'. The main content is split into two columns. The left column is titled 'Ein Multiple-Choice Quiz erstellt mit JBC' and contains two questions. Question 1 asks 'Wie viele Antworten können maximal zu jeder Frage vorgegeben werden?' with options A (zwei), B (drei), C (vier), and D (fünf). Option C is selected with an 'X'. Question 2 asks 'Richtig oder falsch: Es muss ein Lesetext enthalten sein.' with options A (Richtig) and B (Falsch). The right column is also titled 'Ein Multiple-Choice Quiz erstellt mit JBC' and contains a text block explaining the 'Lesetext' feature and a timer control. At the bottom of the right column, it says 'Auf der anderen Seite des Bildschirms erscheinen zwei Rahmen. Der obere ist der'.

Bild 1

Neue Möglichkeiten 5 von **Hot Potatoes** demonstrieren die Bilder 2 bis 4.

The screenshot shows a quiz interface with a dark blue header containing navigation buttons '<=> Inhalt =>'. Below the header, a text block explains that the exercise demonstrates other possibilities of JBC output, that questions appear one after another, and that the order of questions and answers varies. It also notes that the page shows a random selection of 3 out of 6 questions and that all correct answers must be marked before the check is performed. The main content is titled 'Ein Multiple-Choice Quiz erstellt mit JBC' and contains one question: '1 Welche Übungen erstellt man mit JBC?'. The options are A (Lückentext), B (Multiple-Choice), and C (freie Eingabe). A progress indicator shows '<=> 1/3 =>'. The interface is light blue.

Bild 2

Oben erscheint die Rückmeldung auf die angeklickten Antworten A (f) und B (r).

The screenshot shows a quiz interface with a dark header bar containing navigation buttons: '<=> Inhalt =>'. Below the header, a message reads: 'Richtig! "JBC" bedeutet "JavaScript ABC...", damit sind Multiple-Choice Fragen gemeint. Ihr Stand ist: 50%.' The main title is 'Ein Multiple-Choice Quiz erstellt mit JBC' with the instruction 'Wählen Sie die richtige Lösung zu jeder Frage.' A progress indicator shows '<=> 1/3 =>'. The question is '1 Welche Übungen erstellt man mit JBC?'. There are three options: 'A Lückentext' (selected with 'X'), 'B Multiple-Choice' (selected with ':-)'), and 'C freie Eingabe'. A dark footer bar contains the same navigation buttons: '<=> Inhalt =>'.

Bild 3

Bei Frage 2 müssen erst alle richtigen Antworten markiert werden.

The screenshot shows a quiz interface with a dark blue header bar containing navigation buttons: '<=> Inhalt =>'. Below the header, a message reads: 'Richtig! Ihr Stand ist: 75%.' The main title is 'Ein Multiple-Choice Quiz erstellt mit JBC' with the instruction 'Wählen Sie die richtige Lösung zu jeder Frage.' A progress indicator shows '<=> 2/3 =>'. The question is '2 Welche dieser Übungen wird NICHT von Hot Potatoes unterstützt?'. There are six options: 'Kreuzworträtsel', 'Tic-Tac-Toe Spiel', 'Hangman Spiel', 'Aufsatz', 'Multiple-Choice', and 'Lückentexte'. The first three options are checked. A button labeled 'Lösung überprüfen' is at the bottom. A light blue footer bar contains the same navigation buttons: '<=> Inhalt =>'.

Bild 4

Die nächste Übung zeigt einen Lückentext mit einer Anleitung zu Beginn und den gesuchten Begriffen als Hilfe. Weitere interaktive Möglichkeiten bieten die kleinen Schaltflächen mit dem Fragezeichen, die nach Bedarf Tipps anzeigen.

Ein Lückentext erstellt mit JCloze
Lückentext Übung

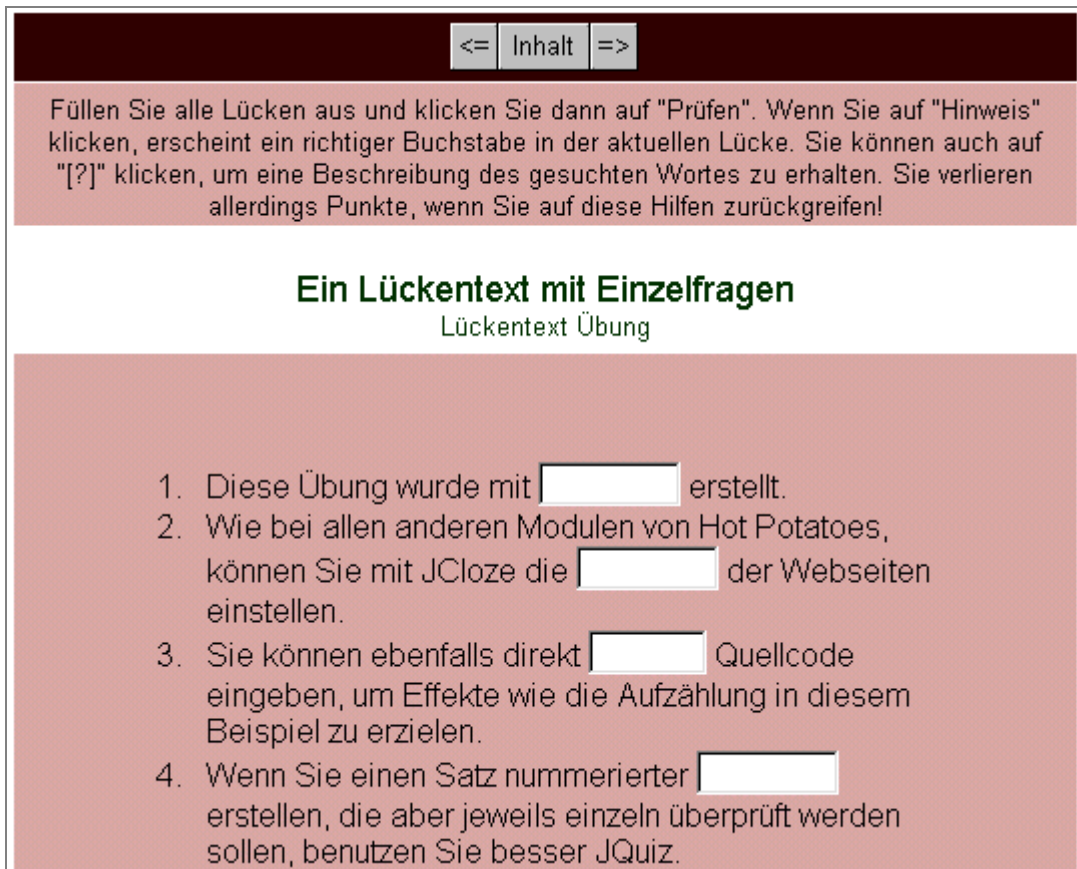
Antworten Begriffe JCloze Klein Lücke Punkttestand
Schaltfläche Schüler anklicken sehen

Sie sehen eine einfache Einsetzübung erstellt mit []
[?] . Der Benutzer tippt seine Antworten in die Lücken ein
und klickt dann die [] [?] "Prüfen" an. So findet
er die richtigen Lösungen heraus und erhält seinen
[] . Für jede Lücke können bis zu vier richtige
[] vorgegeben werden. Zum Beispiel ermöglicht
diese [] die vier Antworten "Lücke", "Leerstelle",
"Platzhalter" und "Feld". Probieren sie es aus und Sie
werden es [] . Wenn man einen Tipp benötigt, so
kann man die Schaltfläche "Hinweis" [] , um einen
Lösungsbuchstaben zu erhalten. Um einen
Lösungsbuchstaben für eine bestimmten Lücke zu erhalten,
klickt man erst in diese hinein und dann auf die "Hinweis"
Schaltfläche.

Bild 5

Bei entsprechenden Kenntnissen über den Aufbau von HTML-Seiten sind weitere Gestaltungsfreiräume gegeben, um z. B. Aufzählungen, Formatierungen usw. in den Text der Übungen zu integrieren. Ein Beispiel zeigt die zweite Übung mit **JCloze**, die in Bild 6 zu sehen ist.

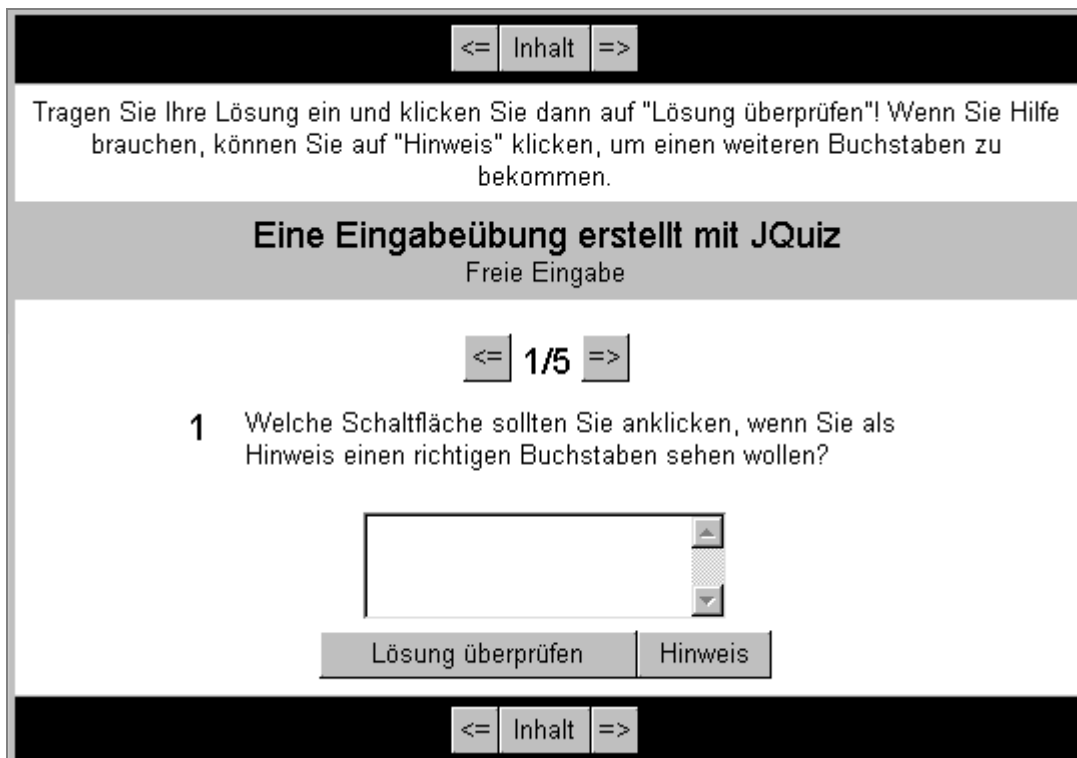
(Auch hier ist wie bei den anderen Bildern der Browser nicht eingeschlossen. Man erkennt deutlich, dass auch so eine Navigation über die Titel- bzw. Fusszeile möglich ist: <= (Zurück), Inhalt, => (Vor). Diese Schaltflächen sind standardmäßig in der Konfiguration voreingestellt, können aber auch entfallen, wenn z. B. nur eine einzelne Seite erstellt wird.)



The screenshot shows a dark red header with navigation buttons: a left arrow, the text 'Inhalt', and a right arrow. Below the header is a light red box containing instructions: 'Füllen Sie alle Lücken aus und klicken Sie dann auf "Prüfen". Wenn Sie auf "Hinweis" klicken, erscheint ein richtiger Buchstabe in der aktuellen Lücke. Sie können auch auf "[?]" klicken, um eine Beschreibung des gesuchten Wortes zu erhalten. Sie verlieren allerdings Punkte, wenn Sie auf diese Hilfen zurückgreifen!'. The main content area has a white background with the title 'Ein Lückentext mit Einzelfragen' and subtitle 'Lückentext Übung'. Below this is a large light red box containing four numbered questions, each with a white input field: 1. 'Diese Übung wurde mit [] erstellt.', 2. 'Wie bei allen anderen Modulen von Hot Potatoes, können Sie mit JCloze die [] der Webseiten einstellen.', 3. 'Sie können ebenfalls direkt [] Quellcode eingeben, um Effekte wie die Aufzählung in diesem Beispiel zu erzielen.', 4. 'Wenn Sie einen Satz nummerierter [] erstellen, die aber jeweils einzeln überprüft werden sollen, benutzen Sie besser JQuiz.'

Bild 6

Der nächste Übungstyp ist die freie Eingabe mit **JQuiz** (Bild 7). Die Informationen zu Beginn der Übung erklären das Notwendige.



The screenshot shows a dark header with navigation buttons: a left arrow, the text 'Inhalt', and a right arrow. Below the header is a white box with instructions: 'Tragen Sie Ihre Lösung ein und klicken Sie dann auf "Lösung überprüfen"! Wenn Sie Hilfe brauchen, können Sie auf "Hinweis" klicken, um einen weiteren Buchstaben zu bekommen.'. The main content area has a grey background with the title 'Eine Eingabeübung erstellt mit JQuiz' and subtitle 'Freie Eingabe'. Below this is a white box with a dark red header containing navigation buttons: a left arrow, the text '1/5', and a right arrow. The main content area contains one question: '1 Welche Schaltfläche sollten Sie anklicken, wenn Sie als Hinweis einen richtigen Buchstaben sehen wollen?'. Below the question is a white input field with a vertical scrollbar on the right. At the bottom of the input area are two buttons: 'Lösung überprüfen' and 'Hinweis'. The footer is dark red with navigation buttons: a left arrow, the text 'Inhalt', and a right arrow.

Bild 7

Es folgt der Übungstyp **JCross** für Kreuzworträtsel, der ab Version 5 einen Automatikmodus bietet. Bild 8 zeigt die Übung, nachdem (2) Waagrecht angeklickt und die Frage sowie das Eingabefeld im oberen Rahmen angezeigt wurden.

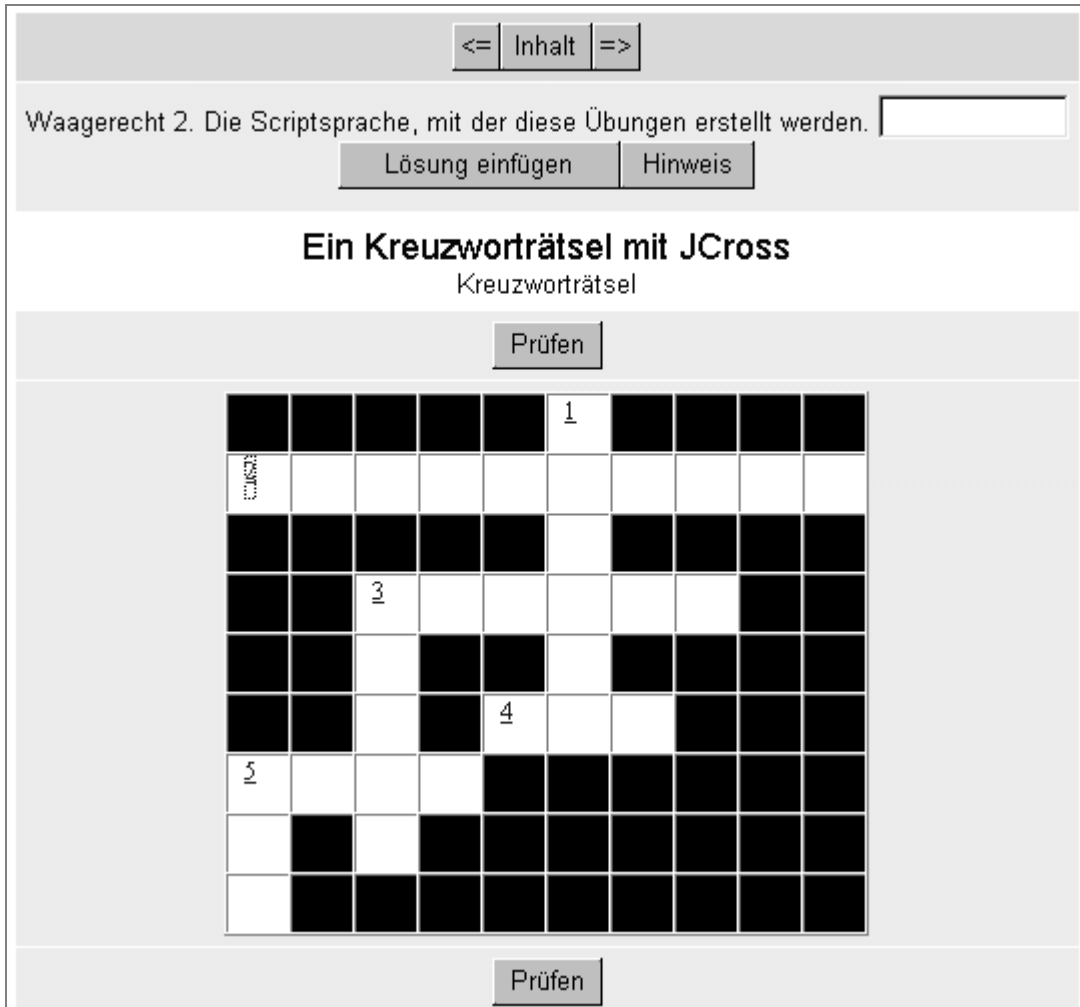


Bild 8

Es geht weiter mit einem Schüttelsatz von **JMix**. Die Wörter müssen in der richtigen Reihenfolge angeklickt werden. Das Ergebnis erscheint oben im Fenster.



Bild 9

Wer lieber mit Drag & Drop arbeitet, kann eine Übung auch entsprechend erstellen lassen, wie Bild 10 auf der nächsten Seite zeigt.

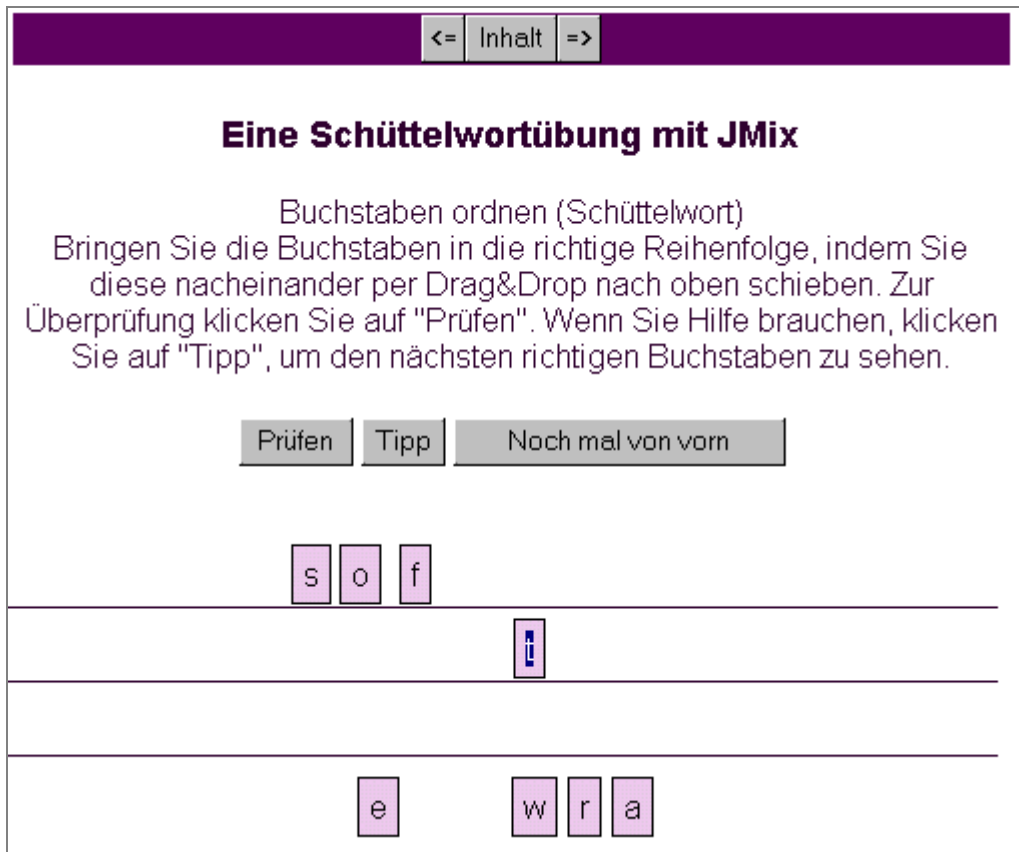


Bild 10

Anordnungs- und Zuordnungsübungen lassen sich mit **JMatch** gestalten. Im ersten Beispiel in Bild 11 geht es um eine bestimmte Reihenfolge.



Bild 11

Aus dem Pfeilmnü ist der jeweils passende Eintrag auszuwählen, der im Bild die unteren Zeilen verdeckt.

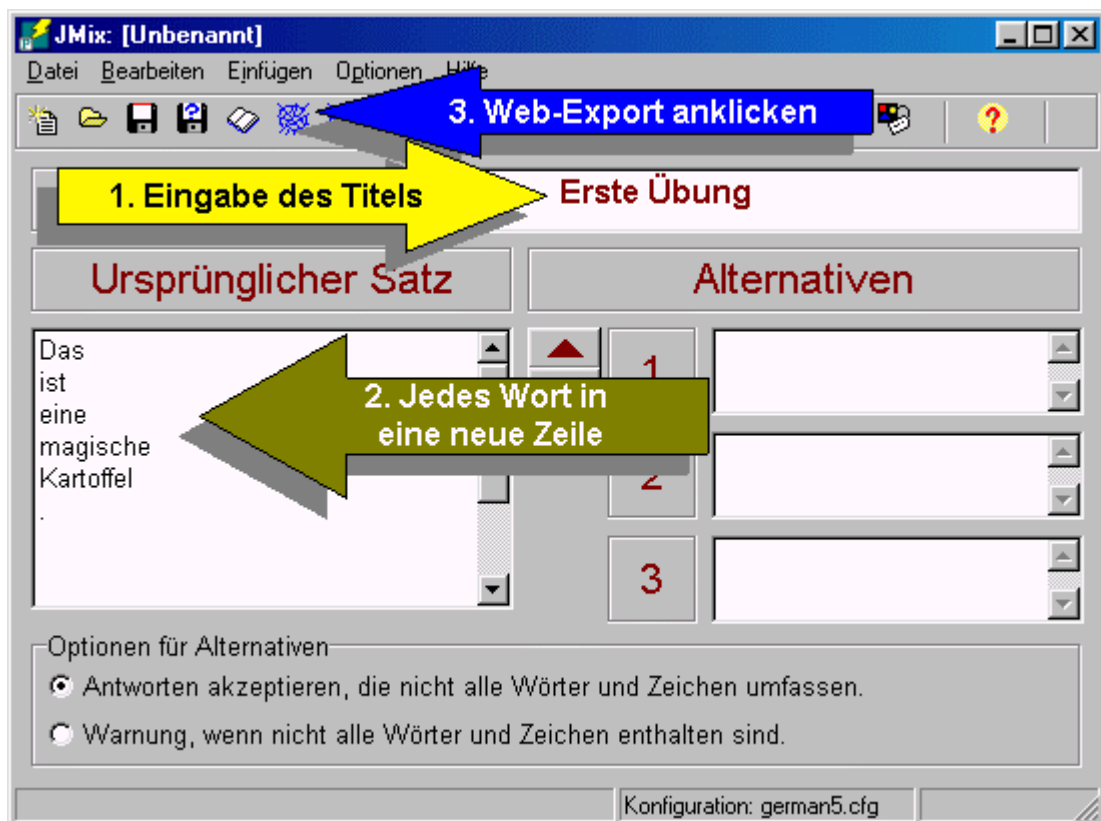
In 2-Minuten: Erstellen Sie die erste Übung

Nachdem Sie nun alle Übungen kennen gelernt haben, wird es Zeit, selbst eine zu erstellen. Das sollte in 2 Minuten möglich sein, wenn Sie z.B. **JMix** benutzen. Folgendes ist zu tun:

Starten Sie **JMix**, dann

1. Geben Sie einen **Titel** (title) ein.
2. Geben Sie einen **Satz** (sentence) ein.
3. Klicken Sie auf die "**Export ins Web**"-Schaltfläche oder wählen Sie "Export ins Web" aus dem Datei-Menü.
(Für Browser ab Version 5 können Sie auch "**Export für Drag&Drop**" wählen.)
4. Speichern Sie die Web-Seite unter einem geeigneten **Dateinamen**.
5. Beantworten Sie die dann folgende Frage mit "**No**".
6. Antworten Sie mit "**Yes**", um die Übung im Browser zu starten.

Kehren Sie danach zu **JMix** zurück, um die Übung zu vervollständigen.



Drei Schritte zum Erstellen einer Übung

Obwohl Sie wahrscheinlich die Anleitung zur ersten Übung in 2 Minuten sehr informativ fanden, brauchen Sie doch noch weitere Informationen über die Arbeitsweise der Programme, um sie optimal nutzen zu können. Dieser letzte Abschnitt der Anleitung wird Sie schrittweise durch die Erstellung einer Übung mit **JQuiz** führen, um Sie mit den grundlegenden Konzepten vertraut zu machen.

Es gibt drei wichtige Schritte:

1. **Eingabe der Daten** (Fragen, Antworten usw.)
2. **Konfiguration der Ausgabe** (Sprache, Schaltflächen, Lesetext usw.)
3. **Erstellen der Web-Seiten** (Exportieren der Übungen in HTML-Seiten).

Schritt 1: Eingabe der Daten

Im vorigen Teil der Anleitung haben Sie die drei Schritte zur Erstellung einer Eingabeübung mit **JQuiz** gesehen. Der erste Schritt besteht in der Eingabe der Fragen und Antworten. Starten Sie **JQuiz**, geben Sie einen Titel, eine Frage sowie zwei Antworten (s. unten) ein.

Beachten Sie, dass zwei Varianten als Antwort eingegeben wurden: Das Wort "**sechs**" und die Zahl "**6**". Das bedeutet, dass beide Alternativen vom Programm als richtig akzeptiert werden.

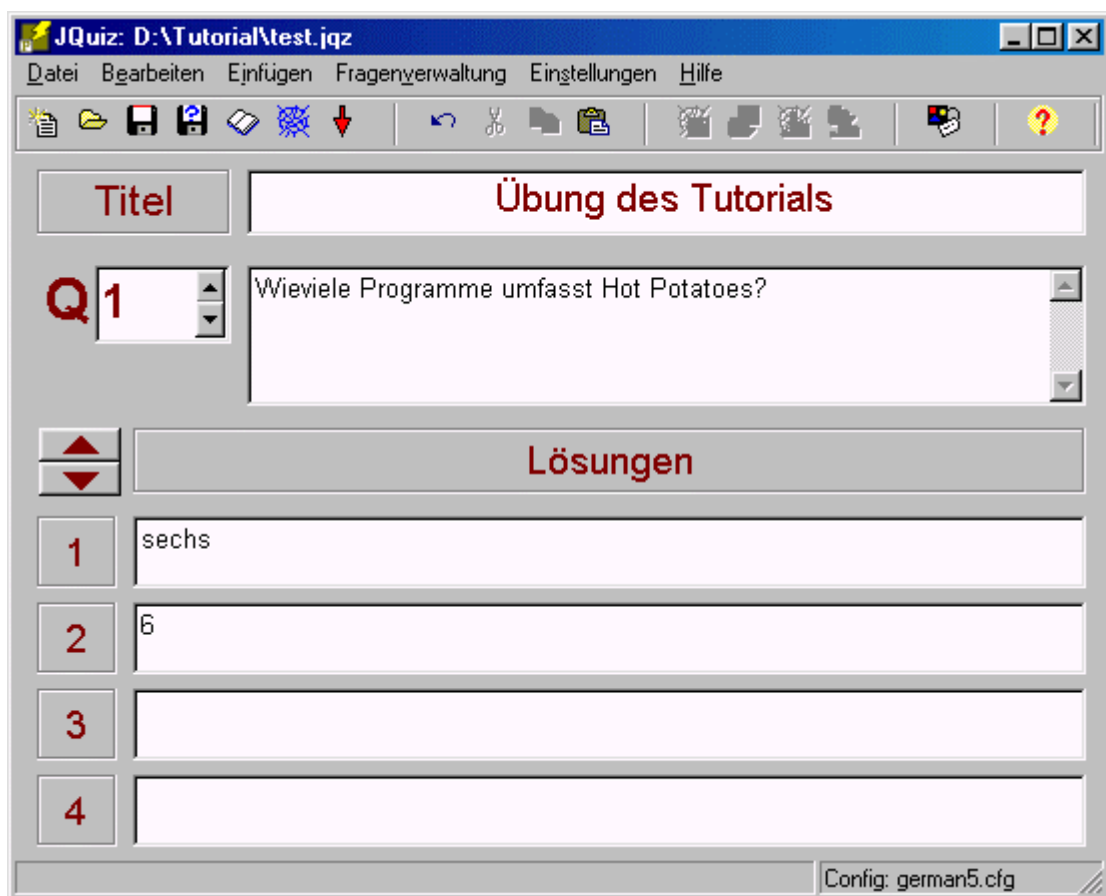


Bild 13

Nachdem Sie die Daten eingegeben haben, sollten Sie die Arbeit speichern. Jedes Programm von **Hot Potatoes** speichert die Daten in einem eigenen Format; bei **JQuiz** ist es die Dateierendung **".jqz"**. Wenn Sie zum Beispiel eine Datei **"test"** im Verzeichnis **D:\Tutorial** speichern, so erscheint **"D:\Tutorial\test.jqz"** als Bezeichnung in der Titelleiste von **JQuiz**. Nach dem Speichern einer Übung bzw. der Änderungen müssen jeweils wieder (neue) HTML-Seiten erzeugt werden, um die Änderungen im Browser zu sehen (Aktualisieren).

Schritt 2: Konfiguration der Ausgabe

Für den Gebrauch in deutscher Sprache gibt es zwei Einstellungen, die sich a) auf den Autor (Lehrer) und b) auf den Benutzer (Schüler) beziehen.

a) Die **Sprachdatei (interface)** auf Autorenebene
Über das Menü **"Options | Interface | Load interface"** können Sie aus dem Installationsverzeichnis ab Version 5.205 ein deutsches Interface (.hif) öffnen. Auf der Seite www.hotpotatoes.de können Sie andernfalls ein Interface herunterladen. Nach dem Öffnen dieser Datei ist die Bedienung einer Hot Potato in Deutsch. Diesen Schritt müssen Sie für jedes einzelne Programm durchführen.

b) Die **Ausgabedatei (configuration)** auf Benutzerebene
Über das Menü **"Optionen | Konfiguration | Laden"** (deutsche Sprachdatei geladen) können Sie aus dem Installationsverzeichnis eine Konfiguration laden. Weiteres: s. u. (Anm. des Übersetzers).

Wenn ein **"Hot Potatoes"**-Programm Webseiten erzeugt, so werden dabei drei Ressourcen kombiniert:

1. Die eingegebenen **Daten**
2. Die **Konfigurations**-Einstellungen
3. Ein Gruppe von **"Quelldateien (source files)"** oder Vorlagen mit der Struktur der Webseiten.

Den Umgang mit den Daten haben Sie bereits kennengelernt. Der nächste Schritt betrifft die **Konfiguration**. Es handelt sich um eine Sammlung von Bezeichnungen, Anleitungen zur Durchführung der Übungen, Beschriftung der Schaltflächen, Angabe der Adressen (Links) von Folgeübungen usw. Zum Beispiel enthalten alle Übungen dieser Anleitung eine Schaltfläche mit der Beschriftung **"Prüfen"**, so dass die Schüler ihre Antworten kontrollieren können. Diese Beschriftung muss nicht für jede Übung geändert werden, also braucht man sie nicht mit den Daten zu speichern. Trotzdem ist es manchmal erforderlich, Änderungen vorzunehmen, z.B. um Übungen in einer anderen Sprache zu erstellen.

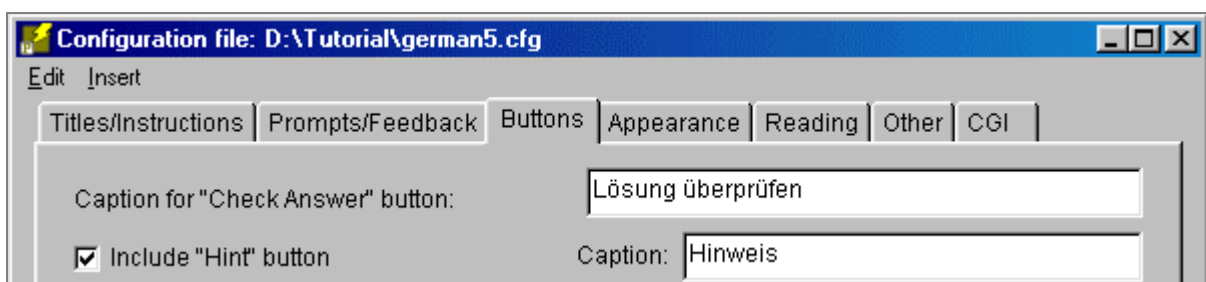


Bild 14

Sie können alle Einstellungen der Konfiguration über die Auswahl "**Options | Configure Output**" anpassen: Sie sehen in Bild 14 zwei Beispiele: die Beschriftung (Caption) der Schaltfläche "Check Answer" mit "**Lösung überprüfen**" und die Bezeichnung der "Hint"-Schaltfläche mit "**Hinweis**".

Nun wird noch eine weitere Einstellung geändert. Klicken Sie auf die Registerkarte **Other** und Sie sehen ein Kontrollkästchen (Checkbox) für die Berücksichtigung von Groß- und Kleinschreibung (Make answer-checking case-sensitive). Wie Sie sich erinnern, sind "**sechs**" und "**6**" die beiden richtigen Antworten. Wenn andere Schreibweisen wie "**Sechs**" und "**SECHS**" akzeptiert werden sollen, darf das Kontrollkästchen nicht aktiviert (angekreuzt) sein.

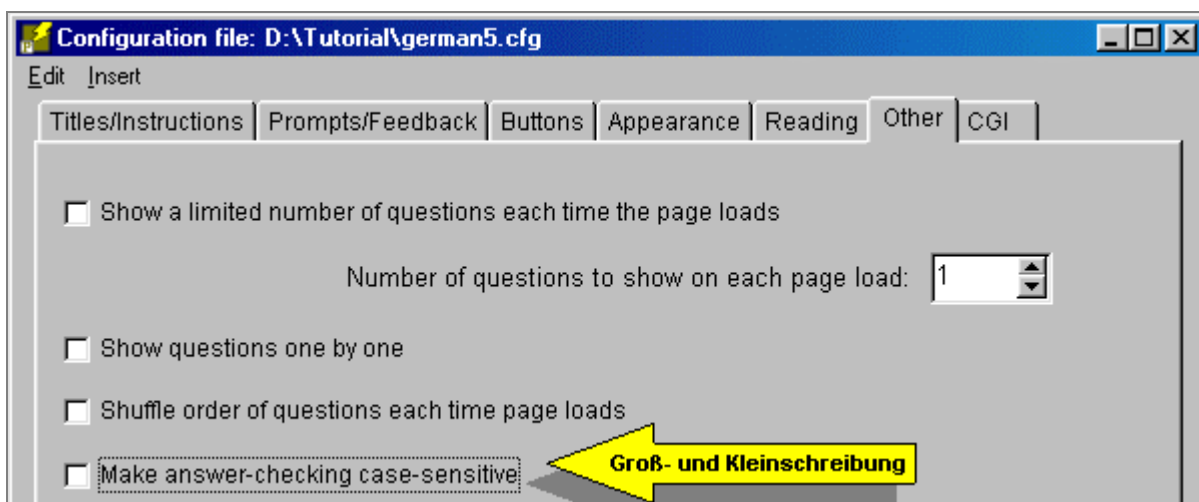


Bild 15

Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf "**OK**", um zum Programm zurückzukehren.

Schritt 3: Erstellung von Web-Seiten

Der letzte Schritt ist die Erstellung von **Web-Seiten** aus Ihren Daten. Dazu klicken Sie auf "**Export to Web**" aus dem "**File menu**" und geben der Seite einen Dateinamen. Als Beispiel benutzen Sie einfach "**test.htm**".

Das Programm meldet, dass es eine Datei erzeugt hat, die von Ihrem Browser angezeigt wird. (Beachten Sie, dass die Erstellung einer einzelnen Datei eine Verbesserung gegenüber früheren Versionen von Hot Potatoes darstellt, als noch drei oder mehr Dateien pro Übung produziert wurden.) Für Sie bleibt nur noch die Aufgabe, diese Datei ins Web hochzuladen (auf Ihre Homepage), um eine funktionierende Übung zu haben.

Notizen:

Ein kurzer Rückblick

Sie haben die drei wesentlichen Schritte zur Erstellung einer Übung durchgearbeitet. Sie können nun die drei Dateien auf einen Web-Server hochladen (upload) und sie so jedermann zur Verfügung stellen, um die Übung durchzuarbeiten. Oder Sie kopieren sie auf eine Diskette oder einen anderen Computer.

Bevor wir fortfahren, wiederholen wir noch einmal die drei Schritte:

1. **Eingabe der Daten** (Fragen, Antworten usw.) und Abspeichern in eine Datei.
2. **Einstellen der Konfiguration**, um die Beschriftung der Schaltflächen, Anweisungen, Verweise auf andere Seiten usw. der jeweiligen Übung anzupassen.
3. **Erstellen der Web-Seiten**, um die Übung durchführen zu können.

Weitere Informationen...

Diese kurze Anleitung sollte Sie in die Lage versetzen, eigene Übungen zu entwickeln. Aber es gibt noch eine Menge zu lernen, um mehr aus **Hot Potatoes** heraus zu holen. Die Online-Hilfe, die abhängig vom jeweiligen Zusammenhang arbeitet, wird Ihnen die meisten Fragen beantworten, wenn Sie anfangen zu experimentieren. Jedes Programm hat vielfältige Möglichkeiten der Konfiguration. Nehmen Sie sich Zeit, um alle zu testen:

- Hintergrund Grafik
- Farbe der Seiten
- Hinweis-, Hilfe- und Navigations-Schaltflächen
- Beschriftung der Schaltflächen
- Begrüßung und Anweisungen
- Groß- und Kleinschreibung
- ...usw...

Die **Hot Potatoes** Programm-Gruppe unterstützt den erweiterten Zeichensatz, so dass Übungen in allen Sprachen erstellt werden können, die auf dem westeuropäischen Zeichensatz beruhen (so wie Französisch, Deutsch, Dänisch, Niederländisch und viele andere). Die Programme bieten die Möglichkeit, Grafiken einzubinden und Verweise (Links) auf andere Seiten zu erstellen. Sie können auch Sound und Video einbauen -- betrachten Sie dazu die Hilfe-Datei. Wenn Sie weitergehende Ambitionen haben, können Sie den Quellcode bearbeiten, um das Erscheinungsbild und die Funktionalität der Übungen zu verändern. Auch dazu finden Sie weitere Informationen in der Online-Hilfe.

Ok, das war's. Vielen Dank für's Durchlesen.